

Mallorca: Dauerparty trotz Alkoholverbot

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Etwas, was übrigbleibt, ist ein _____.
2. Wenn man nicht schlafen kann, weil es laut ist, können _____ helfen.
3. Wenn man gegen ein Gesetz verstößt, muss man häufig ein _____ bezahlen.
4. Ein Stadtteil, in dem es nicht viele Geschäfte und Attraktionen gibt, sondern in dem die Menschen hauptsächlich wohnen, ist ein _____.
5. Die gute Stimmung beim Feiern nennt man auch _____.
6. Eine Party, die völlig außer Kontrolle gerät, kann man als _____ bezeichnen.

- | | | |
|---------------|-----------------|------------|
| a) Partylaune | b) Überbleibsel | c) Exzess |
| d) Ohrstöpsel | e) Wohngebiet | f) Bußgeld |

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) junge Leute auf einer Straße.
- b) ein Paar, das eine Wanderung macht.
- c) leere Dosen und Flaschen.
- d) eine junge Frau, die einem Mann ins Ohr schreit.
- e) Sonnenschirme und Palmen an einem Strand.
- f) eine Polizistin, die mit einer Gruppe junger Leute spricht.
- g) eine Frau, die Getränke serviert.
- h) Menschen, die in einem Club tanzen.

3. Prüf dein Textverständnis!

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Auf Mallorca ...
 - a) machen viele Deutsche Party-Urlaub.
 - b) gibt es an einigen Orten ein Alkoholverbot und strenge Ladenschlusszeiten.
 - c) werden die Gesetze zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner konsequent umgesetzt.

2. Die Touristinnen und Touristen ...
 - a) trinken oft sehr viel Alkohol.
 - b) bleiben nur in einer bestimmten Straße. Drumherum ist es ruhig.
 - c) pinkeln öffentlich und erbrechen sich.

3. Am Strand ...
 - a) ärgern sich einige Urlauberinnen und Urlauber über den sogenannten Sauf Tourismus.
 - b) haben jetzt viele Angst vor der Polizei.
 - c) trinken die Menschen weiter Alkohol, obwohl es verboten ist.

4. Die Menschen vor Ort ...
 - a) sagen, dass es auf Mallorca keinen Tourismus mehr geben sollte.
 - b) sagen, dass ihnen das Verhalten der Deutschen sehr unangenehm ist.
 - c) sind heutzutage weniger freundlich zu Menschen, die für sie wie Touristen aussehen.

5. In Zukunft ...
 - a) hofft der Vorsitzende des Hotelverbandes, dass mehr Party-Gäste kommen und länger bleiben.
 - b) sollten die Touristinnen und Touristen schon zu Hause über das Verhalten vor Ort informiert werden.
 - c) möchte Luis vielleicht nicht mehr in der Partyzone wohnen.

4. Kennst du die Wörter?

Was passt in die Lücke? Wähl das richtige Wort aus.

1. Wie kann man die Party-Gäste auf Mallorca für ein respektvolles Miteinander _____?
 2. Vor Ort fragen sich viele Menschen, ob die Gäste nicht _____, dass ihr Verhalten stört.
 3. Sie _____ die Straßen und die Strände für sich.
 4. Mit ihrem Verhalten _____ sie Anwohnerinnen und Anwohner, die nach und nach aus dem Ort wegziehen.
 5. Ein Problem ist, dass die Behörden nicht konsequent _____.
 6. Die Polizei müsste Regeln und Verbote besser _____.
- a) durchgreifen b) durchsetzen c) sensibilisieren
d) vergrämen e) beanspruchen f) mitbekommen

5. Reflexiv oder nicht?

Was passt? Wähl aus.

1. Viele Party-Gäste halten _____ (-/sich) nicht an die Regeln.
2. Sie wollen _____ (-/sich) in ihrem Urlaub austoben.
3. Einige urinieren _____ (-/sich) in die Straßen.
4. Einige übergeben _____ (-/sich) am Strand.
5. Die meisten konsumieren _____ (-/sich) zu viel Alkohol.
6. Viele Menschen vor Ort schämen _____ (-/sich) für das Verhalten der Gäste.
7. Einige Anwohnerinnen und Anwohner fühlen _____ (-/sich) in dem Ort nicht mehr wohl.

Autorin: Arwen Dammann